

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

auf Annahme einer Entschließung

Keine Autobahn nach Friedrichshain, Lichtenberg und Prenzlauer Berg

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus spricht sich gegen eine Verlängerung der BAB A100 aus:

- Der Bau des 16. Abschnitts (AD Neukölln bis AS Am Treptower Park) führt zu stärkerer Verkehrsbelastung an der Elsenbrücke, im Spreeraum und in Friedrichshainer und Kreuzberger Wohngebieten.
- Mit dem Bau des 17. Abschnitts (AS Am Treptower Park bis AS Frankfurter Allee) würde die Autobahn mitten im dicht besiedelten Bereich Frankfurter Allee/Gürtelstraße enden – mit ungeklärten verkehrlichen Auswirkungen.
- Die Weiterführung über eine autobahnähnliche Stadtstraße bis nach Prenzlauer Berg würde die Wohngebiete am nordöstlichen Innenring erheblich belasten und die bisher erfolgreichen Wohnumfeldverbesserungen zunichte machen. Die Belastung des Straßenzuges Michelangelostraße – Ostseestraße - Wisbyer Straße – Bornholmer Straße würde erheblich zunehmen.

Zudem spricht sich das Abgeordnetenhaus vor dem Hintergrund der Verkehrspolitik des rot-roten Senats hin zu mehr umweltverträglicher Mobilität in der Stadt, dem zunehmenden Umwelt- und Klimabewusstsein der Berlinerinnen und Berlin und nicht zuletzt dem demographischen Wandel für eine Überprüfung des Sinns und der Erforderlichkeit eines weiteren Ausbaus des Straßennetzes aus. Dazu gehört auch die Prüfung einer besseren Führung der tangentialen Verkehrsströme zwischen den Außenbezirken, um diese Verkehre nicht erst an die Innenstadt heranzuführen. Diese Überprüfung sollte im Rahmen der in diesem Jahr anstehenden Überarbeitung des Stadtentwicklungsplans Verkehr erfolgen.

Berlin, den 18. Mai 2009

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Hämmerling
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.